

Energiesparmaßnahmen im Bistum Mainz – Empfehlungen für den Bereich der Kirchenmusik

Stand: 02. November 2022

Der Krieg in der Ukraine und der dadurch befürchtete Energienotstand im kommenden Winter haben auch Auswirkungen auf das kirchenmusikalische Leben und die kirchenmusikalischen Veranstaltungen im Bistum Mainz. Wir alle sind zum Energiesparen angehalten, auch um ein Zeichen der Solidarität mit der Ukraine zu setzen. Daher sehen die vom Generalvikariat herausgegebenen Regelungen zur Energiekrise vor, Kirchenräume möglichst nicht zu heizen und eine Grundtemperatur von 5 Grad Celsius einzuhalten.

Diese Regelung gilt allerdings **nicht für die Weihnachtstage**, an denen ein gemäßigtes Temperieren der Kirchen möglich sein wird.

Hierzu ist zum Schutz der Instrumente und des Inventars folgendes zu beachten:

- Die Maximaltemperatur sollte nicht mehr als 10-12 Grad Celsius betragen.
- Jede Temperaturveränderung sollte so langsam wie möglich erfolgen, aufwärts wie abwärts: maximal 1,0 °C pro Stunde, in kritischen Räumen (Schimmel) besser 0,5 °C pro Stunde. Gegebenenfalls kann in Etappen geheizt oder mit geringer Leistung vortemperiert werden. Dies reduziert die Gefahr von Schimmelbildung und Schäden durch Spannungsrisse .
- Dringend angeraten ist eine Kontrolle der Luftfeuchtigkeit. Diese sollte zwischen 40 und 70 % liegen.

Darüber hinaus möchten wir Ihnen die folgenden Empfehlungen für Proben und kirchenmusikalische Veranstaltungen an die Hand geben:

Proben von Chören und musikalischen Gruppen

- Bitte klären Sie die Situation individuell vor Ort und wägen Sie ab, wie Energieeinsparung und die Aufrechterhaltung des Probenbetriebs zusammengebracht werden können.
- Besteht beispielsweise die Möglichkeit, Probetermine mehrerer Chöre an einem Ort und zeitlich hintereinander zu legen, sodass nur in wenigen Gebäuden und nur an wenigen Tagen eine erhöhte Temperatur erforderlich ist?
- Gibt es hierzu Räume, die gut zu erreichen und leicht zu beheizen sind?
- Gibt es Pfarrzentren, in denen die Gottesdienste stattfinden und die daher sowieso durchgängig geheizt werden? Ist eine Verlegung der Proben dorthin möglich und sinnvoll?

Gottesdienste und kirchenmusikalische Veranstaltungen in Kirchen

Besonderes Augenmerk ist hier auf Gottesdienste und Konzerte mit Orchestern zu legen, da Instrumentalisten eine Mindesttemperatur von 10 Grad Celsius benötigen.

- Lassen sich Kirchenkonzerte in die Zeit um Weihnachten verlegen, in der die Kirchen geheizt sind und dort Gottesdienste stattfinden?
- Lassen sich Konzerte und Veranstaltungen aus einem nicht beheizten Kirchenraum in ein Gemeindezentrum oder einen anderen beheizten Ort verlegen?
- Können Konzerte und andere Veranstaltungen aus mehreren Orten in eine Kirche verlegt werden, damit diese nur an wenigen – möglichst direkt aufeinander folgenden – Tagen temperiert werden muss?
- Kann für Konzerte von externen Gruppen ein Heizkostenzuschuss vereinbart werden?

- Lassen sich – falls Gottesdienste und Veranstaltungen in nicht geheizten Kirchen stattfinden - für die Organist:innen Wärmeparavents, Wärmegürtel oder Taschenwärmer anschaffen?